

Medieninformation

BerufsInfo-Messe: AMS bietet kompetente Unterstützung bei der Berufsorientierung

Das AMS Salzburg ist erneut Mitveranstalter der größten BerufsInfo-Messe im Bundesland: Auf der BerufsInfo-Messe (BIM), von 20. bis 23. November 2025, im Messezentrum Salzburg wird gemeinsam mit anderen Partnern die Vielfalt an verschiedenen Berufen, Unternehmen sowie Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten präsentiert.

„Der Einfluss dieser Veranstaltung ist enorm. Eine kompetente, persönliche Beratung, das Ausprobieren verschiedener Handwerke und das Kennenlernen von Betrieben und Bildungsangeboten hilft Jugendlichen und Erwachsenen bei der Berufswahl. Dank einer umfassenden Orientierungshilfe kann der Karriereweg ohne zeitintensive Umwege eingeschlagen werden“, unterstreicht Julia Kröll, interimistische Landesgeschäftsführerin des AMS Salzburg.

Beratung und Orientierung in der „Mission Arbeitswelt“

Das Salzburger Arbeitsmarktservice ist seit mehr als 20 Jahren mit einem eigenen Stand auf der BIM vertreten. Nachdem er im Jahr 2023 modernisiert wurde, erstrahlt der 135 Quadratmeter große Stand im Design der „Mission Arbeitswelt“. Während der vier Messetage stehen den BIM-Besucher_innen zehn Berater_innen aus den Bereichen BerufsInfoZentrum (BIZ), Jugendberatung, Service für Unternehmen und Förderungen zur Verfügung. An vier Stationen können innerhalb weniger Minuten Interessentests durchgeführt werden. Das Ergebnis wird ausgedruckt und kann gleich

im Anschluss mit den Berufsberater_innen besprochen werden. Mittels VR-(Virtual Reality)-Brillen ist es möglich, hautnah in verschiedene Berufe einzutauchen.

Basierend auf den Erfahrungen der vergangenen Messen (2024 wurden etwa 1.300 persönliche Beratungen und 400 Interessenstests durchgeführt) erwartet das AMS auch in diesem Jahr eine hohe Nachfrage nach den zielgerichteten Dienstleistungen. „Das Ergebnis der Tests bildet auch eine ideale Grundlage, um sich auf der BIM den Interessen entsprechend umzusehen“, ist sich Arbeitsmarktexpertin Julia Kröll sicher.

Beratung in den fünf BerufsInfoZentren (BIZ) des AMS Salzburg

„Wir verbinden Mensch und Arbeit“ steht für das AMS Salzburg im Vordergrund. Für die Berufsberatung, eine kostenlose Dienstleistung des AMS Salzburg, sind die fünf BerufsInfoZentren (BIZ) des AMS eine wichtige Anlaufstelle: Bis Jahresende werden mehr als 2.500 Berufs- und Bildungsberatungen sowie etwa 290 Workshops in Schulkassen abgehalten. Zielgruppe sind nicht nur arbeits- und lehrstellensuchende Menschen, sondern auch Personen, die sich neu orientieren wollen. Julia Kröll weist darauf hin, dass es einen Vorsprung beim Karrierestart schafft, sich frühzeitig damit zu beschäftigen, welche Kompetenzen man mitbringt, was in den verschiedenen Berufen verlangt wird und welche Arbeit zu einem passt. In der Beratung werden die Stärken, Kompetenzen und Interessen der Arbeitsuchenden ermittelt und mit einer realistischen Einschätzung des Arbeitsmarktes abgeglichen.

Qualifizierung gegen Arbeitslosigkeit

Im Bundesland Salzburg liegt die Arbeitslosenquote Ende Oktober bei 4,8 Prozent. Das ist die niedrigste Arbeitslosenquote im Bundesländervergleich. Der Österreichschnitt liegt bei 7,3 Prozent.

Das AMS Salzburg setzt weiterhin einen Schwerpunkt auf Qualifizierung. Mangelnde Ausbildung ist ein signifikanter Risikofaktor für Arbeitslosigkeit. „Personen ohne Qualifikation sind häufiger und länger von Arbeitslosigkeit betroffen“, weiß Arbeitsmarktexpertin Julia Kröll. Ende Oktober haben rund 40 Prozent der 13.656 beim AMS Salzburg als arbeitslos vorgemerkt Personen lediglich die Pflichtschule absolviert. Bei den 2.269 langzeitbeschäftigunglosen Menschen (Personen, die länger als ein Jahr ohne Job sind) steigt dieser Anteil sogar auf 45 Prozent. Julia Kröll betont: „Eine Fachausbildung bietet langfristige Vorteile für das gesamte Berufsleben und kann einer längeren Arbeitslosigkeit entgegenwirken.“

Ende Oktober sind 806 offene Lehrstellen beim AMS Salzburg gemeldet. Ihnen gegenüber stehen derzeit 404 Lehrstellensuchende.